

Artikel vom 09.07.2020

GPA-Landesverband

## Pressemitteilung



### Presseerklärung

Melanie Huml zu Corona: „Jetzt gut für den Herbst vorbereiten“  
Premiere für „GPA live“ mit der Bayerischen Gesundheitsministerin und dem GPA-Landesvorsitzenden

Der Gesundheits- und Pflegepolitische Arbeitskreis (GPA) der CSU hat seine Mitglieder und Gäste zu „GPA LIVE“ mit Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml und Bernhard Seidenath eingeladen – einem neuen Format live aus dem Franz Josef Strauß-Haus in München. Jeder konnte vorab und während der Veranstaltung Fragen zur Gesundheitspolitik im Zeichen der Corona-Pandemie stellen.

Melanie Huml wies nachdrücklich darauf hin, dass die Infektionen wieder zunehmen und es deshalb umso wichtiger sei, Testungen durchzuführen, um notfalls schnell reagieren zu können. Auch die geltenden Schutzmaßnahmen blieben weiterhin von zentraler Bedeutung. „Es gilt nach wie vor, achtsam zu sein“, so Huml. Für den Herbst befürchtet die Ministerin ferienbedingt einen Anstieg der Fallzahlen. „Wir müssen uns jetzt gut vorbereiten, falls im Herbst eine zweite Welle kommt.“

Bernhard Seidenath, dem Vorsitzenden des Gesundheitsausschusses im Bayerischen Landtag und GPA-Landesvorsitzenden, zufolge werde es bei Medikamenten immer wichtiger, zumindest

innerhalb Europas zu produzieren.

Auf Fragen nach ausreichenden Vorräten für persönliche Schutzausrüstungen für die Leistungserbringer wies Huml darauf hin, dass der Freistaat Bayern einen entsprechenden Vorrat anlegt, der den Bedarf von sechs Monaten decken sollte.

Huml und Seidenath betonten, wie wichtig der CSU die Pflege ist. Das gelte für beruflich Pflegende ebenso wie für pflegende Angehörige. Erst kürzlich habe ein „Runder Tisch Pflege“ mit wichtigen Entscheidern stattgefunden. Ein wesentliches Anliegen sei es, die Attraktivität dieses Berufes beispielsweise durch bessere Arbeits- und Rahmenbedingungen sowie durch eine erhöhte Bezahlung zu steigern.

Angesichts von rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wertete Seidenath die Premiere für das neue Format als Erfolg: „Wir können so sehr niedrigschwellig Rede und Antwort stehen, Anregungen kommen direkt bei den Verantwortlichen an. Eine Fortsetzung wird also folgen!“